



Übergänge in der Bildungsbiografie aus der Perspektive von Migration und sozialer Lage

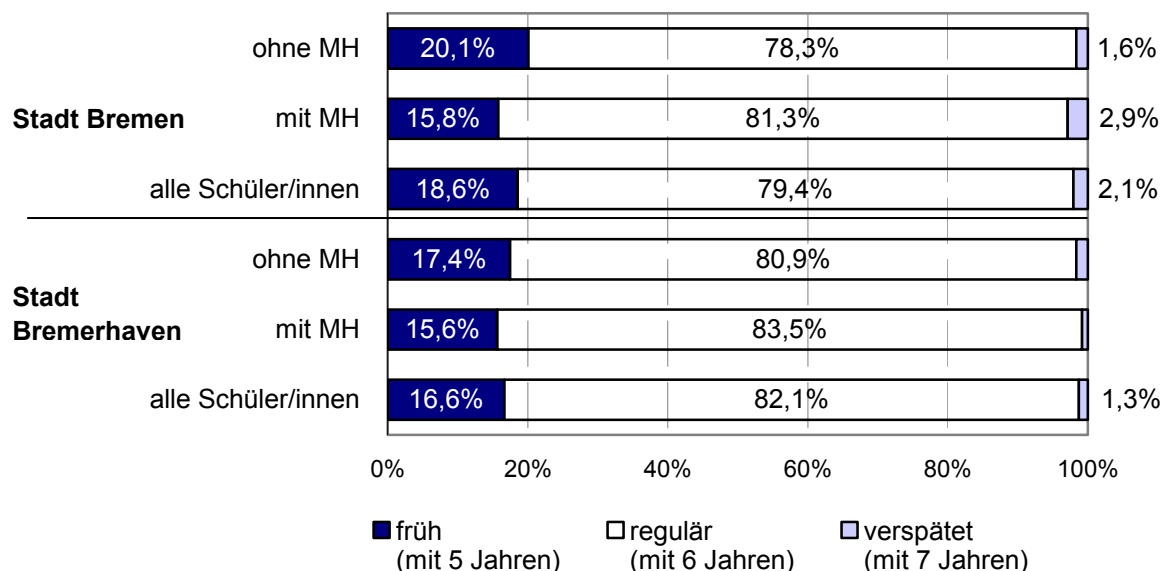
Abbildungen und Tabellen





F1 Der Übergang in die Grundschule

Abbildung F1.1 Einschulungen an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen zum Schuljahr 2009/ 2010 nach Zeitpunkt der Einschulung*



Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* regulär eingeschult: Schüler/innen, die zwischen dem 01.07.2008 und dem 30.06.2009 das sechste Lebensjahr vollendet haben (früh: jüngere Kinder, verspätet: ältere Kinder)

Tabelle F1.1 Anteil der 2009 an öffentliche Schulen früh eingeschulten Kinder an den Einschulungen in den Ortsteilgruppen der Stadt Bremen

	Ortsteilgruppe	
	A	B
ohne Migrationshinweis	16,0%	22,3%
mit Migrationshinweis	15,3%	18,6%
nicht-deutsche Muttersprache	15,0%	16,2%
Gesamt	15,6%	21,8%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* früh eingeschult: Schüler/innen, die nach dem 30.06.2009 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

F2 Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I

Tabelle F2.1 Verteilung der Fünftklässler* in öffentlichen und privaten Schulen auf die Schularten im Schuljahr 2009/10

	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen	Hamburg	Berlin*	Deutschland
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	3,4%	-	7,1%
Hauptschule	-	-	-	14,7%	6,3%	14,3%
Realschule	-	-	-	-	17,7%	21,3%
Schule mit mehreren Bildungsgängen** in Bremen Sekundarschule	13,5%	29,7%	16,4%	-	-	7,0%
Integrierte Gesamtschule*** in Bremen inkl. Oberschule	40,6%	27,9%	38,3%	29,1%	26,7%	10,4%
Gymnasium (G8 und G9)****	41,1%	34,7%	39,9%	48,8%	45,8%	36,1%
Förderzentrum / Förderschule	4,9%	7,8%	5,4%	3,9%	3,5%	3,8%

Quelle: Statistisches Bundesamt 2010d und die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Berlin: Anteil der Schüler/innen in der siebte Jahrgangsstufe, da in Berlin die Grundschule sechs Jahre umfasst

** in Bremen inkl. 5. Klasse der 2009/10 noch bestehenden sechsjährigen Grundschulen

*** inkl. Freie Waldorfschule

**** hier sind berücksichtigt Schülerinnen und Schüler an durchgängigen Gymnasien sowie in den Klassen der Schulart Gymnasium an den Schulzentren im Sekundarbereich I

Tabelle F2.2web Verteilung der Fünftklässler* in öffentlichen und privaten Schulen auf die Schularten in den Schuljahre 2008/09, 2009/10, 2010/11 und 2011/12

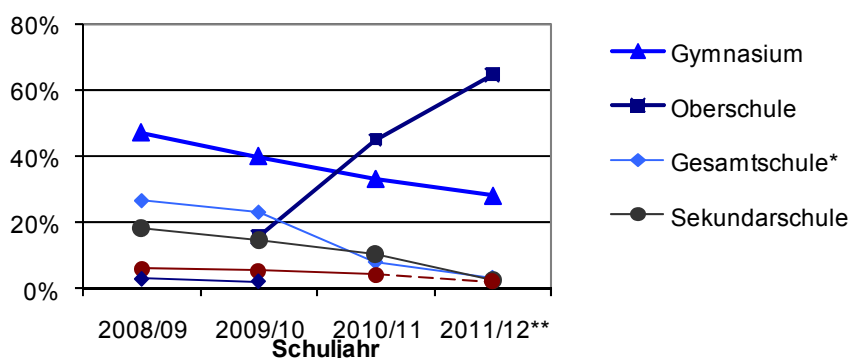
	2008/09			2009/10			2010/11			2011/12**		
	Stadt HB	BHV	Land HB	Stadt HB	BHV	Land HB	Stadt HB	BHV	Land HB	Stadt HB	BHV	Land HB
Grundschule*	2,5%	3,9%	2,8%	1,5%	4,7%	2,1%						
Sekundarschule	16,3%	24,6%	17,9%	12,0%	24,9%	14,3%	7,4%	24,1%	10,3%	2,6%	5,2%	3,1%
Gesamtschule**	26,4%	26,5%	26,4%	21,9%	27,9%	22,9%	2,6%	31,4%	7,7%	2,9%	0,0%	2,4%
Oberschule	-	-	-	18,7%	0,0%	15,4%	52,8%	8,2%	44,9%	64,7%	74,4%	66,5%
Gymnasium	49,4%	35,8%	46,9%	41,1%	34,7%	39,9%	33,7%	30,2%	33,1%	28,1%	19,6%	26,5%
Förderzentrum / Förderschule	5,4%	9,1%	6,1%	4,9%	7,8%	5,4%	3,5%	6,0%	4,0%	1,6%	0,9%	1,5%

Quelle: Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Klasse 5 der sechsjährigen Grundschule

** inkl. Freie Waldorfschule

Abbildung F2.1 Verteilung der Fünftklässler* in öffentlichen und privaten Schulen im Land Bremen auf die Schularten vom Schuljahr 2008/09 bis zum Schuljahr 2011/12



Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* inkl. Freie Waldorfschule

Abbildung F2.2 Übergangsquoten: Verteilung der Fünftklässler der öffentlichen weiterführenden Schulen, die im vorangegangenen Schuljahr eine öffentliche Grundschule besuchten, nach Migrationsstatus im Schuljahr 2009/10.

		Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
sechsjährige Grundschule	ohne MH	1,8%	5,9%	2,5%
	mit MH	1,6%	5,0%	2,4%
	alle Schüler/innen	1,8%	5,5%	2,5%
Gymnasium	ohne MH	42,4%	30,6%	40,6%
	mit MH	36,6%	34,8%	36,2%
	alle Schüler/innen	40,4%	32,5%	39,0%
Gesamtschule	ohne MH	22,8%	40,3%	25,4%
	mit MH	21,9%	21,4%	21,8%
	alle Schüler/innen	22,5%	31,9%	24,1%
Sekundarschule	ohne MH	8,8%	16,3%	9,9%
	mit MH	15,9%	30,9%	19,2%
	alle Schüler/innen	11,2%	22,8%	13,2%
Oberschule	ohne MH	22,3%		18,9%
	mit MH	19,9%		15,5%
	alle Schüler/innen	21,5%		17,7%
Förderzentren	ohne MH	2,0%	6,8%	2,7%
	mit MH	4,1%	7,9%	4,9%
	alle Schüler/innen	2,7%	7,3%	3,5%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* MH = Migrationshinweis

Abbildung F2.3 Übergang aus Klasse 4 der öffentlichen Grundschulen im Schuljahr 2010/11 in Klasse 5 der öffentlichen weiterführenden Schulen im Schuljahr 2011/12

		Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Förderzentrum	ohne MH	0,7%	0,0%	0,6%
	mit MH	0,5%	0,0%	0,4%
	alle Schüler/innen	0,6%	0,0%	0,5%
(durchgängiges) Gymnasien	ohne MH	27,0%	15,5%	25,0%
	mit MH	21,2%	17,1%	20,5%
	alle Schüler/innen	24,7%	16,2%	23,2%
Oberschule	ohne MH	72,4%	84,5%	74,4%
	mit MH	78,3%	82,9%	79,2%
	alle Schüler/innen	74,7%	83,8%	76,3%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* MH = Migrationshinweis

Tabelle F2.3 Übergang aus Klasse 4 der öffentlichen Grundschulen im Schuljahr 2008/09 in Klasse 5 der öffentlichen weiterführenden Schulen im Schuljahr 2009/10 nach Ortsteilgruppen

Übergang auf:	Ortsteilgruppe A			Ortsteilgruppe B		
	ohne MH	mit MH	Gesamt	ohne MH	mit MH	gesamt
Grundschule**	2,1%	0,8%	1,4%	0,8%	1,7%	1,0%
Gymnasium	30,6%	34,1%	32,4%	50,6%	43,1%	49,4%
Gesamtschule	29,1%	25,0%	27,0%	19,8%	17,0%	19,4%
Sekundarschule	13,2%	17,1%	15,2%	7,3%	14,2%	8,4%
Oberschule	21,7%	18,3%	20,0%	20,2%	21,9%	20,5%
Förderzentren	3,2%	4,7%	4,0%	1,2%	2,1%	1,3%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* MH = Migrationshinweis

** Übergang in Klasse 5 der sechsjährigen Grundschule

Tabelle F2.4 Übergang aus Klasse 4 der öffentlichen Grundschulen im Schuljahr 2010/11 in Klasse 5 der öffentlichen weiterführenden Schulen im Schuljahr 2011/12 nach Ortsteilgruppen

Übergang auf:	Ortsteilgruppe A			Ortsteilgruppe B		
	ohne MH	mit MH	gesamt	ohne MH	mit MH	gesamt
(durchgängiges) Gymnasium	14,5%	19,0%	17,1%	36,1%	33,1%	35,5%
Oberschule	84,8%	80,4%	82,3%	63,5%	66,9%	64,1%
Förderzentren	0,7%	0,6%	0,7%	0,4%	0,0%	0,3%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* MH = Migrationshinweis

Tabelle F2.5 Anteil der Schülerinnen und Schüler in der 4. Klasse, die das Leistungskriterium erfüllt haben, nach Wohnort*, 2010/11

	Stadt Bremen		Stadt	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
	Ortsteilgruppe A	Ortsteilgruppe B			
Mit Migrationshinweis	14,7%	25,9%	17,5%	18,6%	17,7%
Ohne Migrationshinweis	25,7%	53,4%	42,2%	29,1%	39,6%
gesamt	19,4%	48,1%	32,7%	25,1%	31,2%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Datenbasis: Übergangsverfahren

Abbildung F2.4 Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in die 5. Klasse der öffentlichen Schulen aufgenommen wurden und im Vorjahr das Leistungskriterium erfüllt haben, 2011*

		Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven
			ohne MH
Gymnasium	mit MH	53,4%	70,8%
	alle Schüler/innen	77,1%	72,9%
		ohne MH	24,5%
Oberschule	mit MH	7,1%	10,0%
	alle Schüler/innen	17,4%	16,1%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Datenbasis: Übergangsverfahren MH = Migrationshinweis

F3 Verteilung der Schülerinnen und Schüler nach Schulformen in der achten Jahrgangsstufe

Tabelle F3.1 Verteilung der Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsstufe 8 der öffentlichen und privaten Schulen (Schuljahr 2009/10)

	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	Berlin	Hamburg	Deutschland
Hauptschule	0,6%	-	0,5%	8,6%	0,0%	17,7%
Realschule	0,0%	0,0%	0,0%	19,0%	0,0%	25,8%
Gymnasium	44,2%	30,5%	41,7%	40,4%	42,6%	35,5%
Gesamtschule*	27,7%	28,5%	27,8%	28,1%	29,4%	9,7%
Schule mit mehreren Bildungsgängen in Bremen Sekundarschule	21,7%	32,6%	23,7%	0,0%	22,9%	7,1%
Förderzentren	5,8%	8,5%	6,3%	3,9%	5,1%	4,3%

Quellen: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit und Statistisches Bundesamt 2010e

* inkl. Freie Waldorfschulen

Abbildung F3.1 Verteilung der Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsstufe 8 der öffentlichen Schulen (Schuljahr 2009/10)

		Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Gymnasium	ohne MH	49,2%	31,4%	46,3%
	mit MH	29,7%	28,9%	29,5%
	alle Schüler/innen	43,3%	30,4%	40,9%
Gesamtschule	ohne MH	28,3%	35,5%	29,4%
	mit MH	28,7%	22,6%	27,2%
	alle Schüler/innen	28,4%	30,2%	28,7%
Sekundarschule	ohne MH	17,1%	24,4%	18,3%
	mit MH	34,0%	39,0%	35,2%
	alle Schüler/innen	22,2%	30,6%	23,7%
Förderzentren	ohne MH	5,5%	8,7%	6,0%
	mit MH	7,6%	9,4%	8,0%
	alle Schüler/innen	6,1%	9,0%	6,7%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Gymnasium: Durchgängige Gymnasien und Klassen der Schulart Gymnasium an Schulzentren

Tabelle F3.2 Verteilung der Schülerinnen und Schüler achten Jahrgangsstufe an den öffentlichen Schulen in den Ortsteilen der Stadt Bremen auf die Schulformen (Schuljahr 2009/10)

	Ortsteilgruppe A			Ortsteilgruppe B		
	ohne MH	mit MH	Gesamt	ohne MH	mit MH	Gesamt
Gymnasium	34,2%	26,9%	30,9%	60,2%	38,0%	56,8%
Gesamtschule	38,7%	31,3%	35,4%	22,2%	23,1%	22,3%
Sekundarschule	19,4%	33,7%	25,9%	14,3%	30,7%	16,8%
Förderzentren	7,6%	8,1%	7,8%	3,3%	8,3%	4,0%

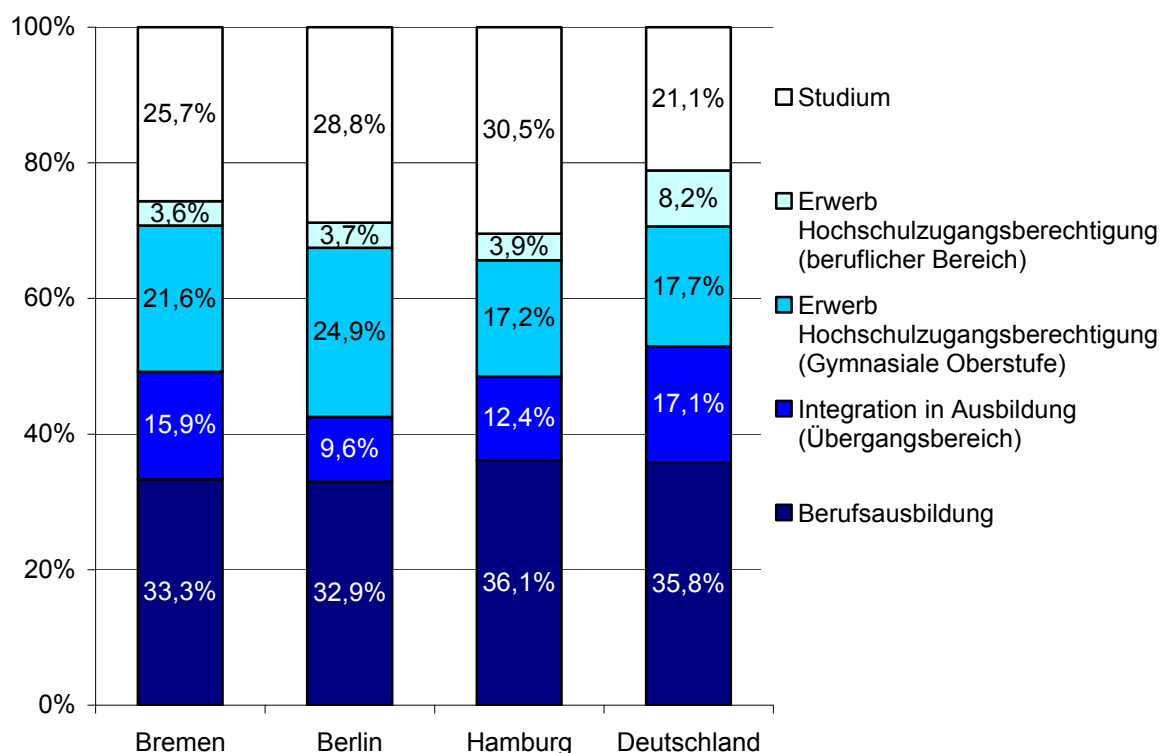
Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* MH = Migrationshinweis

Gymnasium: Durchgängige Gymnasien und Klassen der Schulart Gymnasium an Schulzentren

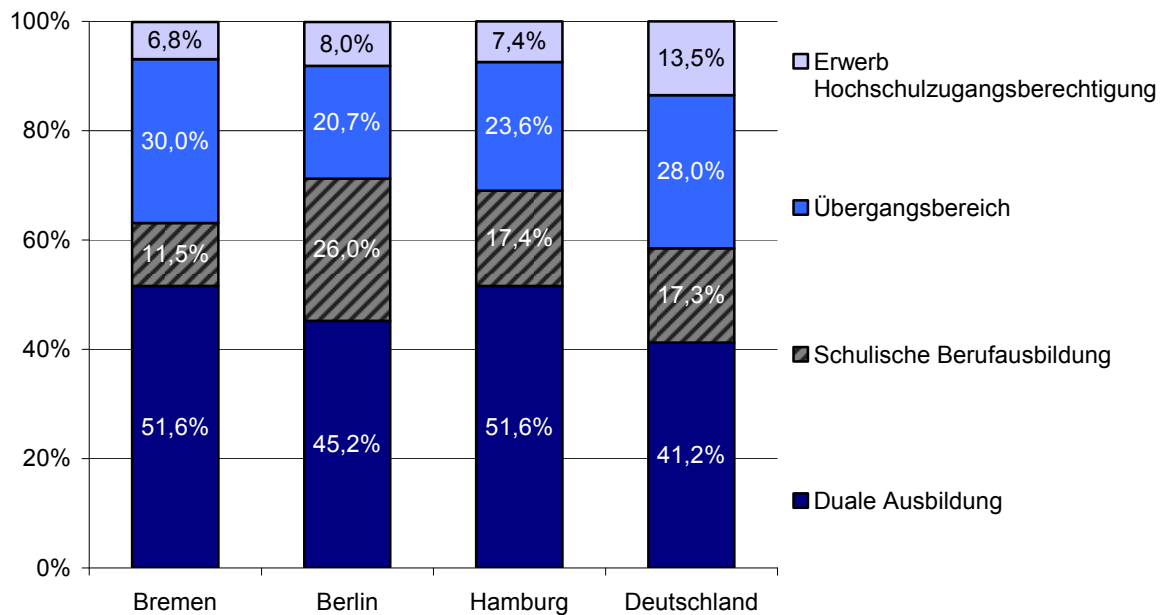
F4 Übergang in berufliche Bildungsgänge

Abbildung F4.1 Verteilung der Anfängerinnen und Anfänger in Bildungsbereichen nach der Sekundarstufe I, Schuljahr 2009/10



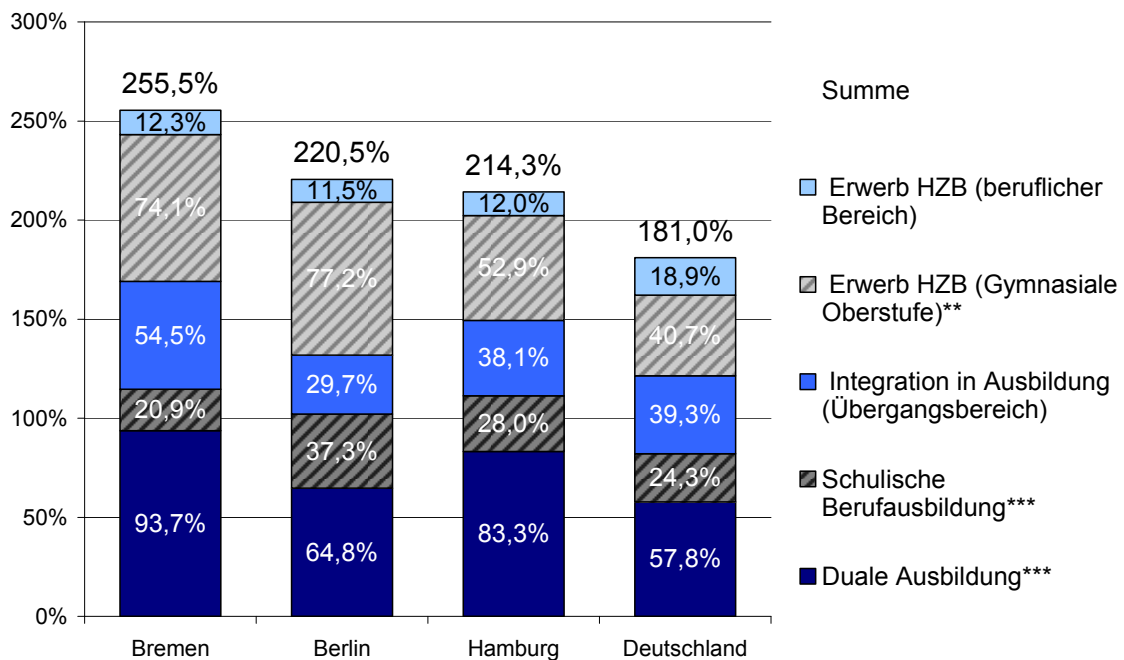
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2010

Abbildung F4.2 Verteilung der Anfänger im beruflichen Ausbildungsgeschehen, Schuljahr 2009/10 (ohne allgemeinbildende gymnasiale Oberstufe und ohne Studienanfänger)



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2010 und eigene Berechnungen

Abbildung F4.3 Anfängerinnen und Anfänger in der Sekundarstufe II (inkl. G8 und G9) in Relation zur Bevölkerung 16 bis unter 20 Jahren* im Land Bremen nach Sektoren beruflicher Bildung, Schuljahr 2009/10



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2010 und eigene Berechnungen und die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, eigene Berechnungen

* gewählt wurde die durchschnittliche Jahrgangsbreite der 16- bis unter 20-Jährigen

** Doppeljahrgang in Bremen und Berlin. Anteil der G8-Schüler/innen an der Bezugs-Bevölkerung in Bremen: 26,4%

*** Diese beiden Bereiche werden in den anderen Abbildungen und Tabellen zusammengefasst unter „Berufsausbildung“

Tabelle F4.1

Verteilung der Anfängerinnen und Anfänger in öffentlichen berufsbildenden Schulen auf die Sektoren beruflicher Bildung im Land Bremen, Schuljahr 2009/10

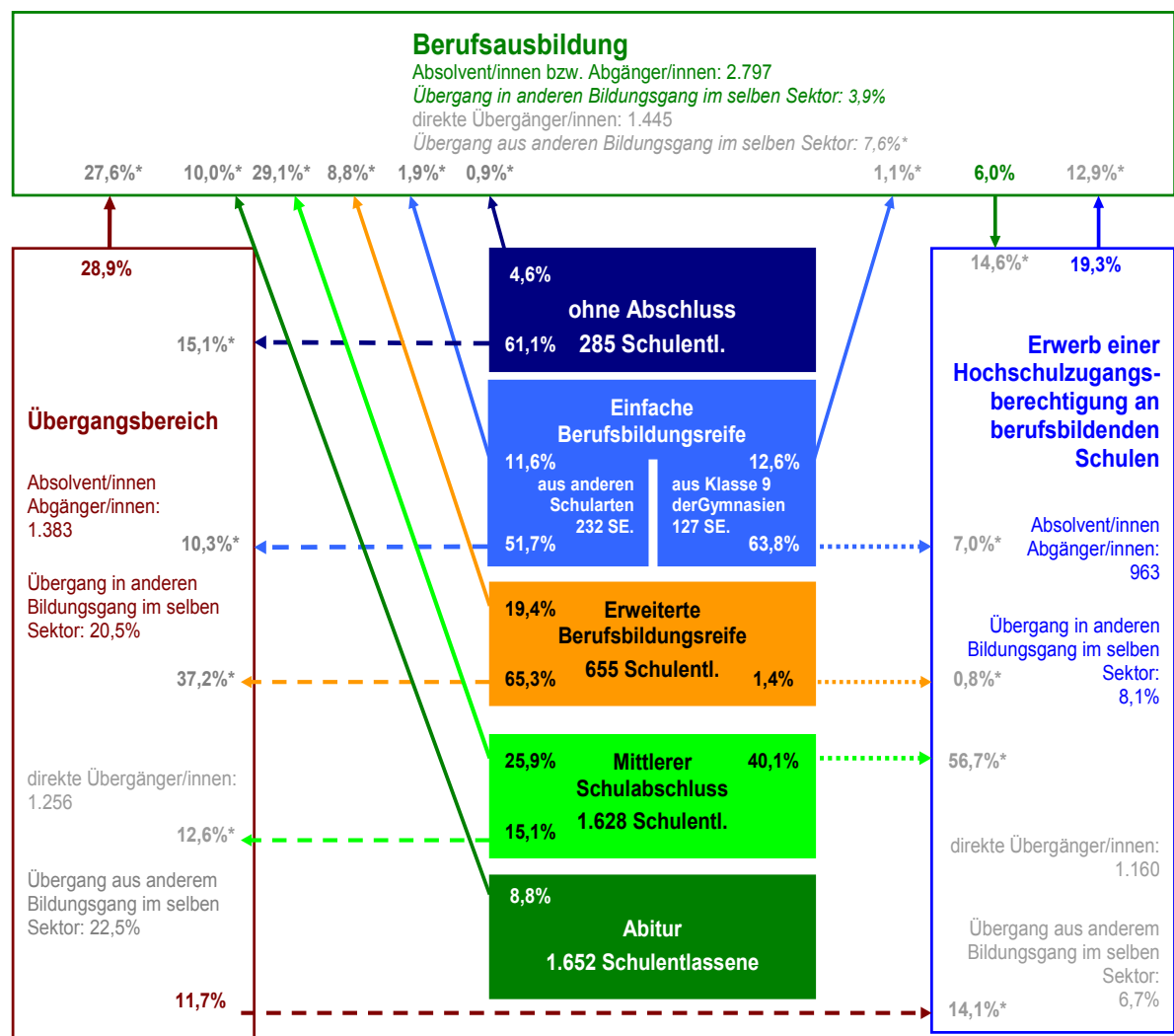
	... insgesamt	... der Personen mit Wohnort	
		im Land Bremen	außerhalb des Landes Bremen
Duale Berufsausbildung*	52,0%	40,3%	80,7%
Schulische Berufsausbildung*	7,2%	8,9%	3,1%
Übergangsbereich	20,7%	27,7%	3,5%
Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung	20,1%	23,1%	12,7%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Diese beiden Bereiche werden in den anderen Abbildungen und Tabellen zusammengefasst unter „Berufsausbildung“

Abbildung F4.4

Direkte Übergänge der in der Stadt Bremen wohnhaften Schülerinnen und Schüler aus allgemein- und berufsbildenden öffentlichen Schulen 2008/09 in öffentliche berufsbildende Schulen 2009/10 nach Sektoren und Abschlüssen



Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* der direkten Übergänger/innen

Abbildung F4.5 Direkter Übergang aus allgemeinbildenden öffentlichen Schulen 2008/09 in öffentliche berufsbildende Schulen 2009/10 nach Sektoren analog zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung

		Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Übergangsbereich	ohne MH	33,2%	57,6%	38,3%
	mit MH	50,8%	59,3%	52,5%
	alle Schüler/innen	39,3%	58,2%	43,2%
Erwerb HZB*	ohne MH	30,4%	16,2%	27,4%
	mit MH	30,3%	21,5%	28,5%
	alle Schüler/innen	30,4%	17,9%	27,8%
Duale Berufsausbildung**	ohne MH	26,1%	23,9%	25,6%
	mit MH	12,4%	15,4%	13,0%
	alle Schüler/innen	21,3%	21,1%	21,3%
Schulische Berufsausbildung**	ohne MH	10,3%	2,3%	8,6%
	mit MH	6,5%	3,7%	5,9%
	alle Schüler/innen	8,9%	2,7%	7,6%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Hochschulzugangsberechtigung (Sekundarstufe II ohne Gymnasiale Oberstufe)

** Diese beiden Bereiche werden in den anderen Abbildungen und Tabellen zusammengefasst unter „Berufsausbildung“

Tabelle F4.2 Direkter Übergang aus allgemeinbildenden öffentlichen Schulen 2008/09 in öffentliche berufsbildende Schulen 2009/10, Stadt Bremen

	Schüler/innen aus Ortsteilgruppe A		Schüler/innen aus Ortsteilgruppe B	
	ohne MH*	mit MH*	ohne MH*	mit MH*
Duale Berufsausbildung**	25,9%	11,9%	26,5%	12,4%
Schulische Berufsausbildung**	8,3%	5,9%	11,1%	7,0%
Übergangsbereich	40,1%	53,3%	26,3%	47,8%
Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung***	25,6%	28,9%	36,0%	32,8%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* MH: Migrationshinweis

** Diese beiden Bereiche werden in den anderen Abbildungen und Tabellen zusammengefasst unter „Berufsausbildung“

*** ohne Gymnasiale Oberstufe

F5 Übergang in die Gymnasiale Oberstufe der allgemein bildenden Schulen

Tabelle F5.1 Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe nach Herkunftsschularten, Schuljahr 2009/10

Schulart	Stadt Bremen		Bremerhaven		Land Bremen		BE**	HH***	D****
	Gesamt	Ohne G8	Gesamt	Ohne G8	Gesamt	Ohne G8			
Hauptschule	0,3%	0,6%	0,5%	0,7%	0,4%	0,6%	0,2%	0,0%	0,5%
Schulart mit mehreren Bildungsgängen					0,0%	0,0%	0,0%	1,3%	0,4%
Realschule	7,5%	12,4%	7,9%	11,2%	7,6%	11,8%	4,2%	9,1%	6,0%
Gymnasium (inkl. gymnasialer Oberstufe)*	77,5%	62,8%	70,4%	58,0%	75,9%	62,6%	83,2%	66,0%	83,9%
Integrierte Gesamtschule	8,9%	14,6%	6,7%	9,5%	8,4%	13,1%	10,1%	20,4%	7,0%
Freie Waldorfschule*	1,8%	2,9%			1,4%	2,2%	0,9%	2,6%	1,4%
Förderzentren					0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%
Ohne Angabe	4,0%	6,6%	14,5%	20,6%	6,3%	9,7%	1,5%	0,5%	0,7%

Quellen: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit und Statistisches Bundesamt 2010d

* hier sind auch Wiederholer der Einführungsphase enthalten.

** Berlin: 2009/10 Doppeljahrgang, dadurch Herkunftsschulart „Gymnasium“ überrepräsentiert.

*** Hamburg: kein Doppeljahrgang in 2009/10

**** Deutschland: in einigen Ländern in 2009/10 Doppeljahrgang, dadurch Herkunftsschulart „Gymnasium“ überrepräsentiert

Tabelle F5.2 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshinweis in der Einführungsphase, die im Vorjahr eine Klasse der Sekundarstufe I besucht haben, Schuljahr 2009/10

	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen
Anteil an allen Schüler/innen	21,9%	26,8%	22,7%
In der Gruppe der Schüler/innen aus ...			
Realschulen	40,8%	48,1%	41,9%
Gesamtschulen	21,6%	21,1%	21,5%
Gymnasien	19,5%	24,8%	20,3%
Gymnasien, Klasse 9 (G8)	17,5%	24,9%	18,6%
Gymnasien, Klasse 10 (G9)	21,7%	24,7%	22,2%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Abbildung F5.1 Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshinweis in der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe, die im Vorjahr an einer öffentlichen Schule eine Klasse der Sekundarstufe I besucht haben, Schuljahr 2009/10 (ohne G8-Schüler/innen)

		Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Gesamtschule	ohne MH	17,5%	15,7%	17,2%
	mit MH	14,4%	10,8%	13,6%
	alle Schüler/innen	16,7%	14,4%	15,5%
Realschule	ohne MH	12,2%	9,8%	11,8%
	mit MH	25,1%	23,4%	24,7%
	alle Schüler/innen	15,5%	13,6%	15,1%
Gymnasium KI.10 (G9)	ohne MH	69,7%	72,4%	70,1%
	mit MH	57,4%	61,3%	58,0%
	alle Schüler/innen	66,6%	69,3%	67,0%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

MH = Migrationshinweis

Fehlende Anteile an 100% gehen auf andere Schularten zurück (z.B. Vorbereitungskurse)

Abbildung F5.2 Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshinweis in der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe, die im Vorjahr an einer öffentlichen Schule in der Sekundarstufe I die Schulart Gymnasium besucht haben, Schuljahr 2009/10 (inkl. G8- und G9-Schüler/innen)

		Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
G8-Bildungsgang	ohne MH	45,2%	37,1%	44,0%
	mit MH	34,2%	33,5%	34,1%
	alle Schüler/innen	42,8%	36,2%	41,7%
G9-Bildungsgang	ohne MH	38,2%	45,5%	39,3%
	mit MH	37,7%	40,7%	38,3%
	alle Schüler/innen	38,1%	44,2%	39,1%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

MH = Migrationshinweis

Fehlende Anteile an 100% gehen auf andere Schularten zurück (z.B. Vorbereitungskurse)

* Grundgesamtheit sind hier alle Schüler/innen in der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe an öffentlichen oder privaten Schulen (einschließlich G8 und G9), die im Vorjahr eine öffentliche Schule besucht haben. Da diese Grundgesamtheit höher ist, als bei ignorieren der G8-Schüler/innen, fallen hier die prozentualen Anteile der G9-Schüler/innen niedriger aus, als bei der Verteilung ohne Berücksichtigung der G8-Schüler/innen in → [Abbildung F5.1](#).

Tabelle F5.3 Übergänge aus der Sekundarstufe I in die Gymnasiale Oberstufe zum Schuljahr 2009/10*

Gruppe der Schüler/innen	gesamt	aus Gymnasien			aus Real-schulen	aus Ge-samt-schulen	aus Haupt-schulen	aus Förder-zentren
		G8 o. G9	G9	G8				
Stadt Bremen gesamt	54,3%	86,9%	86,5%	87,3%	27,2%	34,0%	1,1%	0,0%
mit MH	42,6%	86,6%	87,3%	85,9%	30,4%	27,0%	1,8%	0,0%
ohne MH	58,9%	87,0%	86,3%	87,6%	25,3%	36,6%	0,5%	0,0%
Stadt Bremerhaven gesamt	48,1%	95,4%	98,2%	92,2%	25,7%	22,4%	0,0%	0,0%
mit MH	42,5%	93,2%	97,1%	88,9%	31,7%	19,4%	0,0%	0,0%
ohne MH	50,5%	96,2%	98,6%	93,4%	21,9%	23,4%	0,0%	0,0%
Land Bremen gesamt	53,2%**	88,2%	88,4%	87,9%	26,9%	31,5%	0,9%	0,0%
mit MH	42,6%	87,8%	89,1%	86,5%	30,6%	25,5%	1,5%	0,0%
ohne MH	57,4%	88,2%	88,2%	88,3%	24,8%	33,6%	0,4%	0,0%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* ohne Vorbereitungskurse und Vorlaufklassen; zu diesem Zeitpunkt noch keine Übergänge aus den Sekundarschulen

** ohne Doppeljahrgang läge die Quote im Land Bremen insgesamt bei etwa 42 und nicht bei über 53%

Tabelle F5.4 Übergänge aus der Sekundarstufe I in die Gymnasiale Oberstufe zum Schuljahr 2009/10*

Gruppe der Schüler/innen	gesamt **	aus Gymnasien			aus Real- schulen	aus Gesamt- schulen	aus Haupt- schulen
		G8 o. G9	G9	G8			
Ortsteilgruppe A	42,7%	84,8%	83,5%	86,1%	26,0%	27,1%	1,2%
mit MH	39,5%	88,4%	86,0%	91,0%	30,0%	24,4%	2,2%
ohne MH	45,1%	82,8%	82,1%	83,6%	22,0%	28,5%	0,0%
Ortsteilgruppe B	65,8%	88,6%	88,4%	88,8%	30,2%	41,5%	1,1%
mit MH	49,4%	85,6%	89,0%	81,8%	31,3%	29,2%	0,0%
ohne MH	68,9%	89,0%	88,4%	89,6%	29,9%	44,4%	1,6%
Stadt Bremen	54,3%	86,9%	86,5%	87,3%	27,2%	34,0%	1,1%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* ohne Vorbereitungskurse und Vorlaufklassen

** einschließlich Doppeljahrgang, s.o.

F6 Verzögerte Bildungskarrieren im allgemeinbildenden Schulsystem

Tabelle F6.1 Wiederholerquoten in ausgewählten Bundesländern, öffentliche und private Schulen, Schuljahr 2009/10

Schulstufe/Schulart	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Berlin	Hamburg	Deutsch- land
Primarstufe*	1,1%	1,9%	1,2%	0,8%	1,0%	0,5%
Sekundarstufe I**	2,2%	2,5%	2,2%	3,7%	2,4%	2,9%
Schularten mit mehreren Bildungsgängen (Sekundarschule)	3,0%	2,6%	2,9%	-	4,1%	3,6%
Gesamtschule (inkl. Oberschule)	1,3%	0,7%	1,2%	6,7%	2,1%	1,7%
Gymnasium	2,0%	4,0%	2,3%	2,1%	1,7%	1,7%
Gymnasiale Oberstufe	4,3%	4,0%	4,2%	4,3%	5,1%	2,8%
Gesamt	2,2%	2,6%	2,2%	2,8%	2,4%	2,1%

Quellen: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit und Statistisches Bundesamt 2010d

* Entsprechend der KMK-Definition ohne Wiederholer der Klassen 1 und 2

** Hier sind nur die Schularten dargestellt, die in Bremen relevant sind, die anderen Schularten im Sekundarbereich I (z.B. Haupt- und Realschulen in Berlin und Hamburg) sind aber im Gesamtwert berücksichtigt.

Abbildung F6.1 Wiederholerquoten der öffentlichen Schulen nach Schularten 2009/10

		Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Grundschule*	ohne MH	0,9%	2,1%	1,1%
	mit MH	1,6%	1,8%	1,6%
	alle Schüler/innen	1,2%	1,9%	1,3%
Gymnasium (Sekundarstufe I)	ohne MH	1,9%	3,0%	2,1%
	mit MH	3,3%	4,2%	3,5%
	alle Schüler/innen	2,3%	3,4%	2,4%
Sekundarschule	ohne MH	3,4%	3,3%	3,4%
	mit MH	3,3%	2,0%	2,9%
	alle Schüler/innen	3,4%	2,6%	3,2%
Gesamtschule	ohne MH	1,1%	0,5%	1,0%
	mit MH	1,0%	1,1%	1,0%
	alle Schüler/innen	1,1%	0,7%	1,0%
Gymnasiale Oberstufe	ohne MH	4,2%	3,9%	4,1%
	mit MH	5,4%	4,6%	5,3%
	alle Schüler/innen	4,4%	4,0%	4,3%
Gesamt	ohne MH	2,1%	2,6%	2,2%
	mit MH	2,6%	2,4%	2,6%
	alle Schüler/innen	2,3%	2,3%	2,3%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Tabelle F6.2web Wiederholerquoten der öffentlichen Schulen nach Schulgruppierungen 2009/10

	Schulgruppe				Durchschnitt
	A	B	C	D	
Bremen					
Grundschulen	3,3%	1,6%	3,4%	0,9%	2,3%
Sekundarstufe I und II	2,3%	2,6%	3,8%	3,3%	2,8%
Bremerhaven					
Grundschulen	4,0%	3,1%	6,0%	5,9%	4,4%
Sekundarstufe I und II	2,4%	0,8%	3,5%	3,1%	2,7%

Quelle: Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

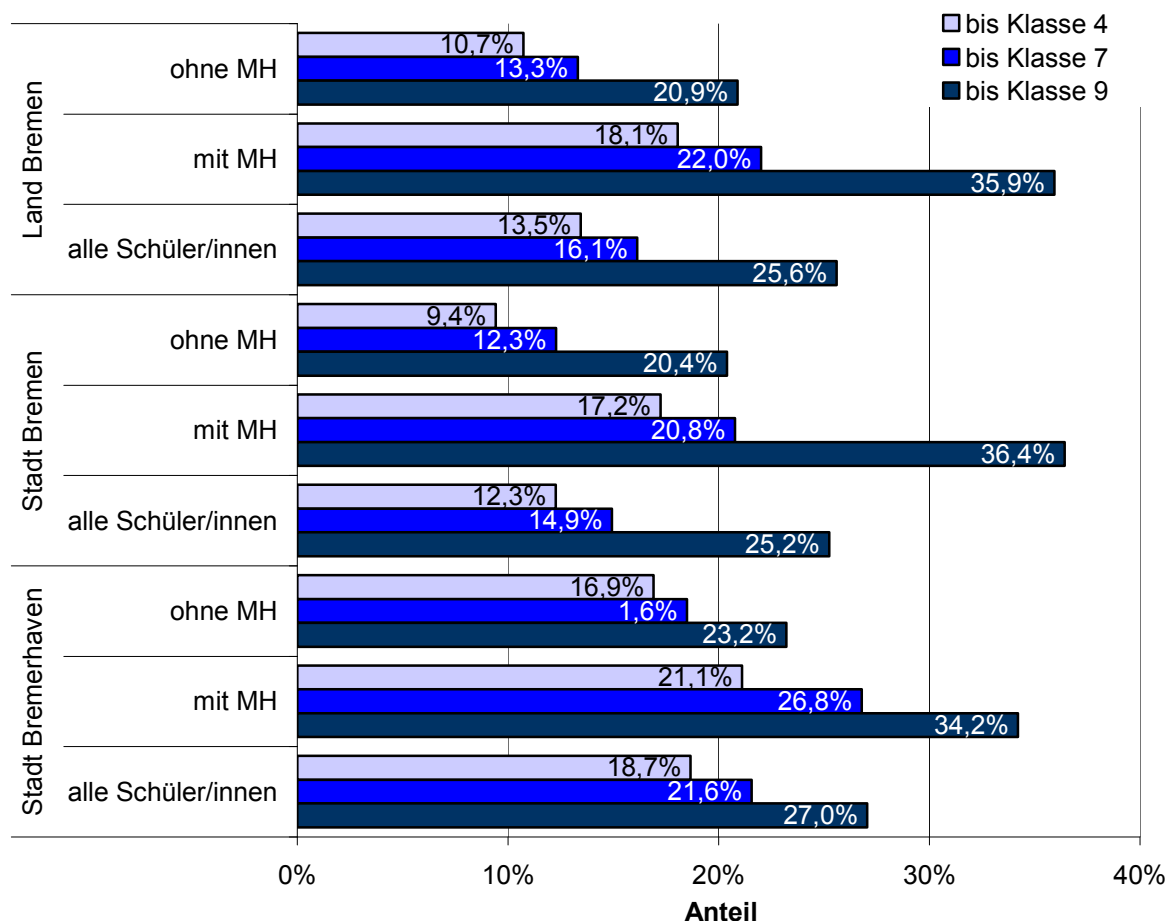
A: Anteil der Schüler/innen mit Migrationshinweis und Armutsrisiko (SGB II) über Landesmittelwert
 B: Anteil der Schüler/innen mit Migrationshinweis und Armutsrisiko unter Landesmittelwert
 C: Anteil der Schüler/innen mit Migrationshinweis über Landesmittelwert, Armutsrisiko unter Landesmittelwert
 D: Anteil der Schüler/innen mit Migrationshinweis unter Landesmittelwert, Armutsrisiko über Landesmittelwert

Tabelle F6.3web Wiederholerquoten der öffentlichen Schulen Stadt Bremen nach Wohnortgruppen 2009/10

	Schülerinnen und Schüler aus Wohnortgruppe A			Schülerinnen und Schüler aus Wohnortgruppe B		
	ohne MH	mit MH	Gesamt	ohne MH	mit MH	gesamt
gesamt	2,5%	3,3%	2,9%	2,2%	3,1%	2,3%
Grundschule	2,6%	3,5%	3,1%	1,2%	2,6%	1,5%
Sekundarstufe I	1,8%	2,7%	2,2%	2,1%	2,9%	2,2%
Gymnasiale Oberstufe	4,9%	5,5%	5,1%	3,7%	4,7%	3,8%

Quelle: Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Abbildung F6.2 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit verlängerter Schullaufbahn in ausgewählten Klassenstufen öffentliche allgemeinbildende Schulen, Schuljahr 2009/10



Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Tabelle F6.4 Anteil von Schülerinnen und Schülern in Klasse 9 mit verlängerter Schullaufbahn (Schuljahr 2009/10)

	Ortsteilgruppe A			Ortsteilgruppe B		
	ohne MH	mit MH	Gesamt	ohne MH	mit MH	Gesamt
In Klasse 4	13,6%	19,6%	16,9%	7,2%	10,7%	7,8%
In Klasse 7	15,1%	21,1%	18,0%	9,9%	20,1%	11,5%
In Klasse 9	25,4%	35,0%	29,7%	16,8%	39,4%	20,4%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* MH = Migrationshinweis

F7 Schularartwechsel in der Sekundarstufe I

Abbildung F7.1 Wechselquoten: Schularartwechsel in den Klassen 5 bis 9 der öffentlichen Schulen im Land Bremen nach abgebender Schulart*, Schuljahreswechsel 2008/09 zu 2009/10

		Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Gymnasium	ohne MH	2,2%	3,5%	2,4%
	mit MH	5,3%	6,4%	5,5%
	alle Schüler/innen	2,9%	4,5%	3,1%
Gesamtschule	ohne MH	2,7%	0,9%	2,3%
	mit MH	2,5%	2,0%	2,4%
	alle Schüler/innen	2,6%	1,2%	2,4%
Sekundarschule	ohne MH	2,3%	1,4%	2,1%
	mit MH	2,8%	0,6%	2,2%
	alle Schüler/innen	2,5%	1,0%	2,1%
Förderzentrum	ohne MH	6,6%	0,0%	4,8%
	mit MH	5,5%	0,6%	4,4%
	alle Schüler/innen	6,1%	0,2%	4,6%
Alle Schularten	ohne MH	2,6%	1,8%	2,5%
	mit MH	3,9%	2,6%	3,6%
	alle Schüler/innen	3,0%	2,1%	2,8%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

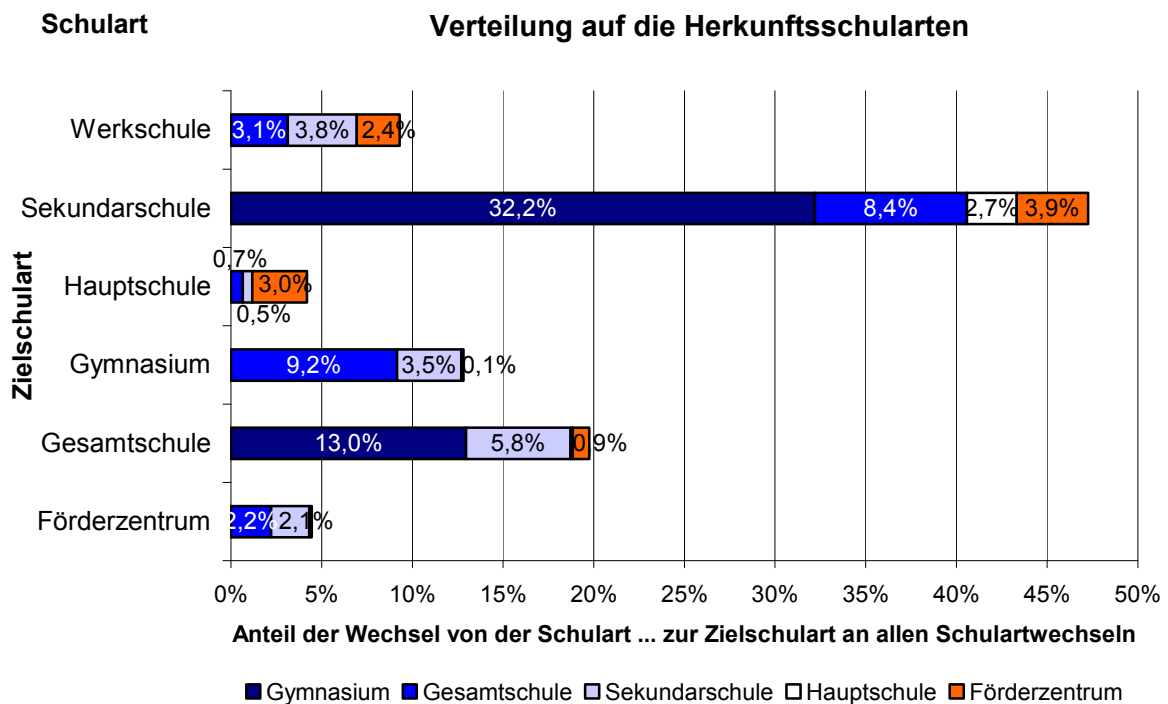
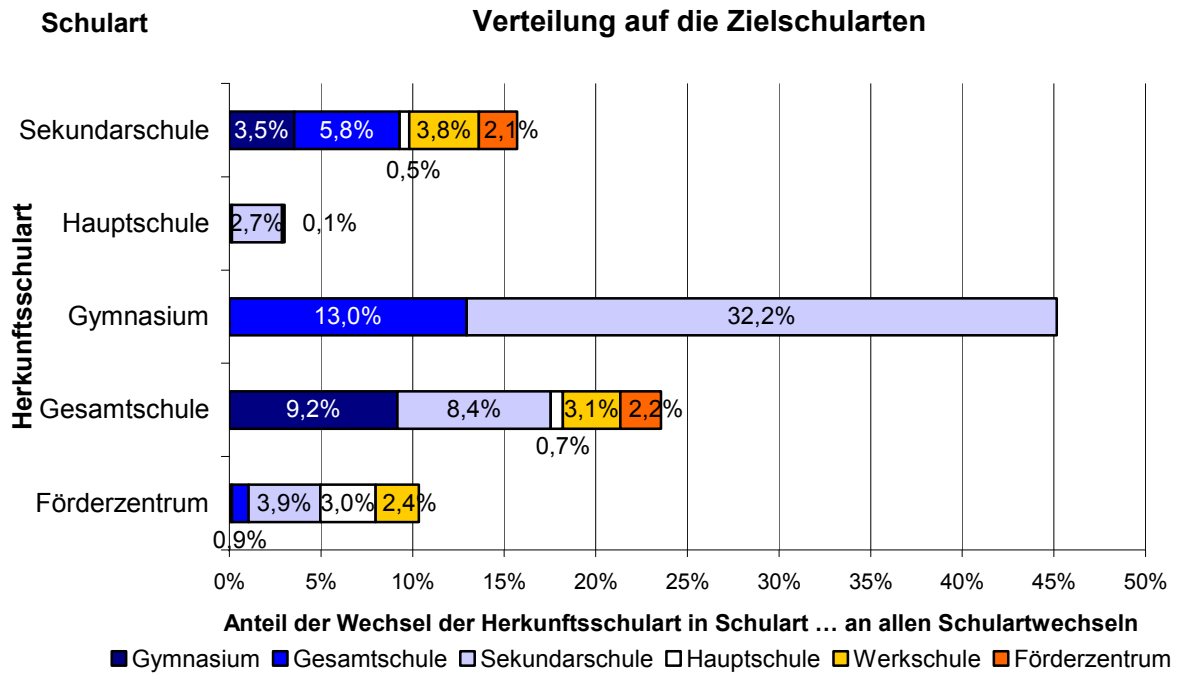
* Aufgrund der geringen Fallzahlen ohne Wechsel von Hauptschulen; Wechsel aus dem Bildungsgang Werkschule gab es im Schuljahr 2009/10 nicht, da sie neu eingerichtet wurde.

Abbildung F7.2 Wechselquoten: Schulartwechsel in den Klassen 5 bis 9, öffentliche Schulen, Schuljahreswechsel 2008/09 zu 2009/10

		Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Klasse 5	ohne MH	1,0%	1,3%	1,1%
	mit MH	3,9%	3,6%	3,8%
	alle Schüler/innen	2,0%	2,2%	2,0%
Klasse 6	ohne MH	3,8%	2,8%	3,6%
	mit MH	4,2%	3,6%	4,1%
	alle Schüler/innen	3,9%	3,1%	3,8%
Klasse 7	ohne MH	1,8%	2,9%	1,9%
	mit MH	3,1%	2,3%	2,9%
	alle Schüler/innen	2,2%	2,6%	2,3%
Klasse 8	ohne MH	3,9%	1,3%	3,4%
	mit MH	4,4%	2,7%	4,1%
	alle Schüler/innen	4,0%	1,8%	3,6%
Klasse 9	ohne MH	2,6%	0,9%	2,3%
	mit MH	3,7%	0,8%	3,1%
	alle Schüler/innen	3,0%	0,9%	2,6%
Klassen 5 bis 9	ohne MH	2,6%	1,8%	2,5%
	mit MH	3,9%	2,6%	3,6%
	alle Schüler/innen	3,0%	2,1%	2,8%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Abbildung F7.3 Wechselanteile von und in Schularten in den Klassen 5 bis 9 nach Ziel- bzw. Herkunftsschularten, öffentliche Schulen, Schuljahreswechsel 2008/09 nach 2009/10*



Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen ohne Wechsel in Oberschulen und Vorbereitungskurse

F8 Bildungswege aus der Perspektive von Geschlecht und kultureller Herkunft

Tabelle F8.1 Geschlechterspezifische Bildungsverlaufkennzahlen der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshinweis in den öffentlichen Schulen im Land Bremen, Schuljahr 2009/10

	Mit Migrationshinweis			Ohne Migrationshinweis		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
Anteil an den Schüler/innen			32,9%			67,1%
Grundschule			37,4%			62,6%
Anteil der Früheinschulungen	11,5%	20,4%	15,8%	15,9%	23,3%	19,7%
Wiederholerquote	1,5%	1,6%	1,6%	1,1%	1,2%	1,1%
Sekundarstufe I			33,4%			66,6%
Anteil der Übergänger/innen zum Gymnasium in Klasse 5 an allen Übergänger/innen	36,1%	36,4%	36,2%	39,1%	42,1%	40,6%
Anteil der Schüler/innen am Gymnasium an allen Schüler/innen in Klasse 8	24,8%	34,4%	29,5%	44,9%	47,8%	46,3%
Anteil der Schüler/innen am Förderzentrum an allen Schüler/innen in Klasse 8	9,7%	6,3%	8,0%	6,6%	5,4%	6,0%
Wiederholerquote in der Sekundarstufe I	3,2%	2,2%	2,7%	2,4%	1,7%	2,0%
Anteil von Schüler/innen mit verzögerter Schullaufbahn in Klasse 9	39,5%	32,3%	35,9%	21,6%	20,2%	20,9%
Quote der Schulartwechsel vom Gymnasium in andere Schulart	6,9%	4,2%	5,5%	2,8%	1,9%	2,4%
Gymnasiale Oberstufe			20,6%			79,4%
Anteil der Übergänger/innen aus den Abschlussklassen der Sekundarstufe I* in die Gymnasiale Oberstufe	32,1% (40,6%)	35,5% (44,8%)	33,7% (42,6%)	41,9% (54,1%)	48,3% (60,8%)	45,0% (57,4%)
Wiederholerquote in der Gymnasialen Oberstufe	5,6%	5,0%	5,3%	5,1%	3,3%	4,1%
Direkter Übergang in öffentliche berufsbildende Schulen						
Anteil der Übergänger/innen in den Sektor Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung	25,3%	32,2%	28,4%	23,6%	31,9%	27,5%
Anteil der Übergänger in berufliche Ausbildung	17,5%	21,4%	19,3%	35,6%	33,5%	34,6%
Anteil der Übergänger in den Übergangsbereich	57,2%	46,4%	52,3%	40,8%	34,6%	37,9%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Erster Wert ohne G8-SchülerInnen und -Schüler, in Klammern realer durch Doppeljahrgang erhöhter Wert (→ Teil F5)

Tabelle F8.2 Bildungsbeteiligung und -erfolg von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshinweis nach bestimmten Herkunftsgruppen Land Bremen öffentliche allgemeinbildende Schulen Schuljahr 2009/10

	mit Migrationshinweis vermuteter Herkunft			Ohne MH
	Russ- sisch- sprachig	türkisch- sprachig	gesamt	
Anteil an den Schüler/innen	6,1%	12,7%	32,9%	67,1%
Grundschule	6,8%	14,3%	37,4%	62,6%
Anteil der Früheinschulungen	11,5%	16,4%	15,8%	20,1%
Wiederholerquote	1,6%	1,8%	1,6%	1,1%
Sekundarstufe I	6,4 %	13,6%	33,5%	66,5%
Anteil der Übergänger/innen zum Gymnasium in Klasse 5 an allen Übergänger/innen	44,8%	37,7%	36,2%	40,6%
Anteil der Schüler/innen am Gymnasium in Klasse 8 an allen Schüler/innen	33,4%	27,3%	29,5%	46,3%
Anteil der Schüler/innen am Förderzentrum in Klasse 8 an allen Schüler/innen in Klasse 8	5,00%	7,80%	8,0%	6,0%
Wiederholerquote in der Sekundarstufe I	2,3%	3,3%	2,7%	2,0%
Anteil von Schüler/innen mit verzögerter Schullaufbahn in Klasse 9	34,6%	36,9%	35,9%	20,9%
Quote der Schularwechsel vom Gymnasium in andere Schulart	6,1%	5,7%	5,5%	2,4%
Gymnasiale Oberstufe	4,2%	6,6%	20,6%	79,4%
Anteil der Übergänger in die Gymnasiale Oberstufe an allen Übergängern derselben Schülergruppe aus der Sek. I*	33,0% (42,8%)	31,5% (39,1%)	33,7% (42,6%)	45,0% (57,4%)
Wiederholerquote in der Gymnasialen Oberstufe	5,6%	5,7%	5,3%	4,1%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Erster Wert ohne G8-Schülerinnen und Schüler, in Klammern realer durch Doppeljahrgang erhöhter Wert (→ Teil F5)

Zusammenfassung

Keine Abbildungen oder Tabellen in diesem Abschnitt.

